

## Späte JHV des SV Bonaforth im Mai 2015

In der Hoffnung, dass wir unser DGH wieder nutzen könnten, haben wir unsere diesjährige JHV in den Mai 2015 gelegt. Diesen Termin hatten wir bereits im November 2014 so festgeschrieben.

Leider jedoch hatte sich Nichts getan in Sachen DGH, so dass wir in unser räumlich begrenztes Vereinsheim ausweichen mussten. Hier waren wir zwar noch mitten in den Sanierungsarbeiten, doch unser Sitzungsraum war davon ja nicht betroffen.

Die JHV wurde am 9. Mai abgehalten. Die Besucherzahlen hielten sich auf dem Niveau der letzten Jahre. Die Themen waren wie immer vielschichtig und interessant. Hier einige Auszüge und Entscheidungen der JHV 2015:

Gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder:  
Gabi Trottenberg  
Klaus Rinke  
E.A. Schnelle

Ehrungen der Vereinsmitglieder:  
40 Jahre: Dr. Irmgart Jacob, Christa Häsel, Martin Kalz  
50 Jahre: Karl-Heinz Brand, Uwe Hasper

Entscheidungen/Abstimmungen:  
Beitragserhöhung ab dem 1. Januar 2016 (einstimmig)  
Aufnahme von Flüchtlingen in unseren Verein ist gewünscht (einstimmig)  
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet

Neuwahlen:  
1. Vorsitzender: Herbert Sittig  
Kassierer: Wolfgang Weber  
2. Vorsitzende: Alena Strohschein  
Schriftführerin: Regina Grüßing  
Beisitzer: Annedore Strohschein, Roland Sittig, Steffen George  
Spartenleiter/innen:  
Breitensport: Yvonne Sittig  
Tischtennis: K.H. Herbold

Fußball: Peter Fiedler

Aufgrund der gestiegenen Kosten, vor allem aber zur Werterhaltung unseres Vereinsheimes, in welchem mittlerweile fast sämtliche Vereine und Institute unseres Dorfes ihre Sitzungen und Versammlungen kostenlos abhalten dürfen, ist eine moderate Beitragserhöhung dringend erforderlich. Diese wurde dann auch einstimmig durch die Versammlung beschlossen. Die neuen monatlichen Beitragssätze, gültig ab dem 1. Januar 2016, sind wie folgt:  
Jugend: 6,00 Euro  
Erwachsene: 8,00 Euro  
Ehepaare: 14,00 Euro  
Familien: 13,00 Euro (Förderung von Familien)  
Sozial-/Fördermitglieder: 6,00 Euro  
ACHTUNG: Für Mitglieder ab 60 Jahre nur noch 6,00 Euro

Herbert Sittig

## Bonaforth demonstriert für Erhalt des DGH

Durch Eltern der Kinder, die den Bonaforther Kindergarten besuchen, wurde seinerzeit – damals im Juni 2015 - kurzfristig zur Teilnahme an einer Demonstration zum Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses aufgerufen. Dieser Bitte folgten zahlreiche Bonaforther und mit selbst erstellten Plakaten, mit Trompeten und Pfeifen (sehr individuell und sehr treffend) versammelten sich am Samstag, den 20. Juni vor dem Rathaus. Mit dieser Aktion sollte vor der nächsten Ratssitzung noch einmal auf unsere Misere hingewiesen werden.

Der Bürgermeister der Stadt Hann. Münden, Harald Wegener, der Landtagsabgeordnete Ronald Schminke und unser Bürgermeister Roland Sittig, sprachen zu den Versammelten, informierten über die neuesten Entwicklungen in Sachen

„Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses Bonaforth“ und standen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Es wurde betont, dass man sich nach Kräften um den Erhalt des DHG bemühen werde. Über die seitens des Bürgermeisters Hann. Münden für Bonaforth geplanten 250.000,00 € könne jedoch nicht einfach verfügt werden, sondern der Stadtrat werde hierüber in seiner nächsten öffentlichen Sitzung am 25. Juni entscheiden. Darüber hinaus sei man bemüht, weitere Mittel zu beschaffen.

Anschließend zogen rund 150 Bonaforther und / oder deren Sympathisanten unter Polizeischutz die Lange Straße entlang und wieder zum Ausgangspunkt zurück, wo noch gefachsimpelt wurde. Die teilnehmenden Kinder

konnten sich zum Abschluss der Veranstaltung Eis von einer nahe gelegenen Eisdiele schmecken lassen – hierzu hatte Ronald Schminke eingeladen. Einige Bonaforther haben der öffentlichen Ratssitzung am 25. Juni beigewohnt, die mit einem positiven Ergebnis für Bonaforth ausging. Verschiedene Gespräche haben danach stattgefunden, noch aber gilt es offensichtlich, einige Hürden aus dem Weg zu räumen.

H. Sittig



# Sanierung unseres Vereinsheimes – Hohe Kosten für den BSV

Wie inzwischen viele Vereinsmitglieder wissen, mussten wir unser Vereinsheim sanieren. Dies wurde erforderlich, weil vor allem tragende Dachbalken regelrecht weggefault waren. Des Weiteren mussten wir aus dem gleichen Grund den gesamten Unterbau des Daches inkl. der Dämmwolle erneuern. Nachstehend ein paar Fotos, damit Sie sich ein Bild von dem Schaden machen können.



Doch bevor wir mit der Sanierung beginnen konnten, musste ein Finanzierungsplan erstellt werden. Dazu wurden Angebote eingeholt und bewertet. Wir benötigten hierzu auch eine intensive Eigenleistung, um das ganze Projekt stemmen zu können. Das Ganze musste unter einem gewissen Zeitdruck erledigt werden, da am 2. Mai ein großes Jugendturnier stattfinden sollte und bis dahin wenigstens die Umkleieräume inkl. der Duschanlagen in Ordnung sein sollten.

Nachdem wir den Finanzierungs- und Ablaufplan erstellt hatten, wurden beim Landkreis und beim KSB/LSB zeitnah Zuschüsse beantragt, welche zugleich auch Bestandteile unserer Gesamtfinanzierung waren.

Für den Baubeginn benötigten wir zwingend die Eingangsbestätigungen über unsere Sanierungsmaßnahmen inkl. der Finanzierung von den beiden Institutionen, was wiederum einen enormen Zeitdruck mit sich brachte. Die Eingangsbestätigung vom KSB/LSB bekamen wir vorab per e-Mail, da wir unsere Unterlagen dort entsprechend einreichen konnten. Die Originalbelege konnten wir dann mit der Post

nachreichen. Dies war jedoch beim Landkreis nicht möglich und daher wurden die Unterlagen vom ersten Vorsitzenden persönlich nach Göttingen gebracht, wo der Eingang der Unterlagen direkt vor Ort bestätigt wurde - dadurch konnten wir immerhin zwei Tage gewinnen. Die Bedingungen für den Beginn der Sanierungsarbeiten waren also erfüllt. Ob es letztendlich einen Zuschuss von den beiden Stellen geben wird, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht sichergestellt.

Nun ging es an die Arbeit. Zunächst musste der komplette Unterbau des Daches entfernt und vor allem entsorgt werden. Hierbei setzten sich vor allem die Eltern unserer Jugendfußballer sowie einige Helfer aus dem Fußballherrenbereich ein und sorgten dafür, dass alles zügig vonstatten ging. Sogar der Außenanstrich unseres Gebäudes wurde erneuert.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken und wir hoffen, dass diese auch künftig als „Helfer für alle Fälle“ in unserem Verein mitwirken. Unser besonderer Dank gilt auch dem „Leiter unserer Fußballjugend“ Gerrit Hartig, der bis zu dem großen Turnier das Ganze super koordinierte. Vor allem aber haben wir es Heinz Hofmeister zu verdanken, dass die Arbeit sehr ordentlich und zu aller Zufriedenheit fertig gestellt wurde. Er hatte von uns den Auftrag für die gesamten Sanierungsarbeiten des sportlichen Innenbereiches erhalten. Voraussetzung dafür, dass die Sanierung kurzfristig fertig gestellt sein sollte, war, dass wir ihn vereinsseitig unterstützen. Dies hat dann auch bis zum Jugendturnier gut geklappt, danach leider nicht mehr. Daher musste Heinz Hofmeister einen großen Teil der Sanierungsarbeiten alleine durchführen. Unser Glück ist es auch, mit Wolfgang Weber nicht nur einen guten Kassierer im Verein zu haben - er hat auch handwerklich Einiges drauf. Wolfgang hat im „Alleingang“ die erforderlichen Arbeiten an der Elektronik geleistet (Deckenbeleuchtung in allen Räumen neu inkl. Kabelverlegung). Auch Wolfgang gilt an dieser Stellen besonderer Dank!

Bei der Dachsanierung der tragenden Balken sowie der Auflage der Dachfolie, welche ebenfalls etwa zur Hälfte erneu-

ert werden musste, vergaben wir den Auftrag an die Firma Bruns aus Staufenberg (Landwehrhagen), da wir dies nicht selber leisten konnten. Die Firma Bruns hat dann in nur zwei Tagen diese aufwendigen Arbeiten fachmännisch erledigt. Auch der Firma Bruns ein Dankeschön für diese schnelle und zuverlässige Ausführung der Arbeiten, welche Voraussetzung war, dass wir den Innenausbau zeitnah beginnen konnten. Vor Beginn der Sommerferien waren die erforderlichen und aufwendigen Sanierungsarbeiten abgeschlos-



sen. Die Gesamtkosten (ohne Eigenleistung) belaufen sich auf 17.500,00 Euro. Inzwischen wurden die Anträge für einen Zuschuss mit der endgültigen Kostenaufstellung beim Landkreis und beim KSB/LSB erneut eingereicht. Vom Landkreis haben wir bereits einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 Euro (= 20 % der Gesamtkosten) erhalten und wir bedanken uns hierfür ganz herzlich.

Beim KSB/LSB steht die Entscheidung über einen eventuellen Zuschuss noch aus. Wir haben einen Zwischenbescheid erhalten, dass wir den Antrag auf einen Zuschuss Anfang 2016 mit verbandseigenen Formularen erneut einreichen sollen. Im Falle eines positiven Entscheides können wir dann mit bis zu 30 % der Gesamtkosten als Zuschuss im Jahr 2016 rechnen. Hoffen wir das Beste.

Aufgrund unserer hohen Kosten für die Sanierung des Vereinsheimes bitten wir Sie um Spenden auf unser nachstehendes Konto:

Sparkasse Münden, IBAN:DE40 2605 1450 0000 011197, Kto.:11197, BLZ:260 514 50

Auf Wunsch stellen wir eine Spendenquittung aus. Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen, denen unser Verein am Herzen liegt, für ihre Spenden.

Herbert Sittig

# Dorffest am 4. Juli

Sehr erfreulich, dass Bonaforth – besser gesagt, die Bonaforthener Bürger und dem Dorf Wohlgelassene - nach doch relativ langer Entwöhnungsphase endlich wieder gemeinsam feiern konnten und dies auch zahlreich wahrgenommen haben. Ein dickes Dankeschön geht an die Organisatoren, die Wochen zuvor alles Erforderliche in die Wege geleitet haben und alle Aktiven der verschiedenen Vereine / Institutionen, die beim Auf- und Abbau mit angefasst und Standdienst geleistet haben.

Vertreten waren:

- die Feuerwehr
- die Fidelio Musikgemeinschaft
- der Gesangverein
- der Heimatverein
- der Ortsrat
- die Realgemeinde
- der Sportverein
- der Wassersportclub

Pünktlich um 14 Uhr hatten sich bei tollstem Wetter (von mörderischer Hitze soll hier nicht geschrieben werden, das könnte sonst negativ ausgelegt werden) die ersten Gäste eingefunden, um die Eröffnungsrede unseres Ortsbürgermeisters Roland Sittig nicht zu verpassen. Launig war sie, die Eröffnungsrede: ging es doch im Besonderen um die Enthüllung und Vorstellung der Info-Tafel des Heimatvereins. Wir haben viel gelernt über deren Geschichte, wie z. B. wer was von wem beschafft und gespendet hat, wer am Zusammenbau der Info-Tafel beteiligt war, wer an der Installation und wer die hart Arbeitenden mit Essen und Trinken versorgt hat. Lustige Anekdoten wurden in diesem Zusammenhang preisgegeben. Besonders zu erwähnen ist, dass noch Original-Ziegeln von der ehemaligen Ziegelei Verwendung fanden.

Kathy Hahn als Vorsitzende des Heimatvereins ließ Weiteres zur die Entstehungsgeschichte der Info-Tafel Revue passieren.

Der Bürgermeister der Stadt Hann. Münden, Harald Wegener, ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die versammelten Gäste zu richten, kurz über den Stand des Dorfgemeinschaftshauses zu informieren und dann gemeinsam mit Roland Sittig und allen Anwesenden die Info-Tafel einzuweihen. Es gab den gebührenden Applaus; die



Tafel – wenn auch noch nicht endgültig mit Informationen bestückt – ist ein wirkliches Schmuckstück. Bravo und vielen Dank! Ein Dankeschön gebührt auch Lothar Fehr, der sich bereit erklärt hat, auch nach seinem Wegzug aus Bonaforth sich zukünftig um die Info-Tafel zu kümmern.

Der Getränkestand mit an diesem Tage heiß begehrten kühlen Getränken war logischerweise der Freqüentierteste und wurde betrieben von der Feuerwehr, Leckerer vom Grill bot der Wassersportclub an, süffige Bowle wurde von Roland und Yvonne gespendet und Kaffee und Kuchen war eine große Gemeinschaftsarbeit zwischen Sportverein, Gesangverein und Heimatverein. Fidelio hat über einen langen Zeitraum die Versammelten mit stimmungsvollen Liedern unterhalten. Die Feuerwehr hat sich ferner um die Beschäftigung der Kinder gekümmert und sportliche Wettbewerbe ausgerufen.



Schön, dass sich Neu-Bonaforthener eingebracht und dem Aufruf zum Feiern gefolgt sind. Bis spät in die Nacht saß man / frau bei netten Gesprächen zusammen.

Die Überschüsse sind mittlerweile an die verschiedenen Vereine / Institutionen zur Auszahlung gekommen. Zu erwähnen ist, dass die Realgemeinde, die intensiv in den Auf- und Abbau eingebunden war, zugunsten anderer Vereine auf ihren Anteil an der Gewinnausschüttung verzichtet hat!

Ich freu mich schon aufs nächste Dorffest!!!

H. Sittig

# Heimatverein Bonaforth e. V. informiert

## Treffen unter freiem Himmel:

Das 1. Bonaforthener Bürgerfrühstück war ein willkommener Anlass für die Dorfbewohner sich mal wieder zu treffen und wurde zu einem Frühstück für Jedermann: zu den Teilnehmern gehörten „alteingesessene“ und auch neu zugezogene Bonaforthener. Mit über 70 Teilnehmern wurden unsere Erwartungen weit übertroffen. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Einladung so gut angenommen wurde! Das 2. Bonaforthener Bürgerfrühstück wird 2016 stattfinden.

## Sommerfest der Bonaforthener Vereine:

Viele Gäste, gutes Wetter, gute Laune, leckeres Essen und reichlich Getränke. Was will man mehr? Ein gelungenes Fest. Vielen Dank an alle, die an der Umsetzung beteiligt waren.

## Kaffeeklatsch im Sporthaus:

Im September laden wir ein zum Kaffeeklatsch in das Sporthaus des BSV 06. Der Nachmittag steht unter dem Motto: Rezepte und ihre Herkunft – oder woher kommt der Arme Ritter?

## Herbstwanderungen:

Im Oktober finden zwei Wanderungen statt

4. Oktober: Exkursion in Kooperation mit dem Naturpark Münden: Wandern auf der A7 des Mittelalters!

18. Oktober: Herbstwanderung in die nähere Umgebung

Die Einladungen mit allen Einzelheiten zu unseren Veranstaltungen werden wir im Kasten am alten Spritzenhaus aushängen. Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Wer Fragen hat, kann sich auch gerne an den Vorstand wenden.

Kathy Hahn

## Impressum

BSV-Info 16. Jahrgang, Ausgabe 1/2015  
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Geschäftsführender Vorstand des BSV

Auflage: 220 Exemplare

Kostenlos an alle Bonaforthener Haushalte  
Redaktion und Kontakt:  
Herbert Sittig, Tel 34240, Regina Grüßing,  
Tel 31969

# Bericht der Damengymnastikgruppe

WOW! Schon bald ein Jahr ohne die so vertraute Turnhalle in unserem Dorfgemeinschaftshaus: allen Hindernissen zum Trotz hat es die Gruppe geschafft, diesen Zeitraum ohne nennenswerte Blessuren zu überstehen. Ganz im Gegenteil: mittlerweile haben sich die Damen sehr gut an das Training im Fitnessstudio Balance gewöhnt, kleiner Ausflug inklusive und hin und wieder ein warmes Verwöhngetränk wie Cappuccino, Latte Macchiato, Milchkaffee etc. nach der Quälerei. Ein Fahrproblem sollte es geben? Was ist das?

Fast alle Damen sind noch an Bord – und wollen es auch bleiben. Dass natürlich nach wie vor die Hoffnung auf eine Wiedernutzung unserer Halle nicht aufgegeben wurde, liegt auf der Hand.

Bedanken möchten wir uns immer wieder bei Jürgen Beute, der eine Fortsetzung des Trainings für diese Gruppe unter besten Bedingungen ermöglicht und der sogar Trainingspersonal bereit stellt, wenn die ortsansässigen Vorturnerinnen nicht abkömmlich sind.

Im Frühjahr d. J. wurde die Trainingszeit



von Donnerstag Abend auf Dienstag Nachmittag verlegt. An heißen Tagen fällt es zwar schwer, sich auf den Weg zu machen, aber die Klimaanlage im Gymnastikraum entschädigt für alles. Zur Zeit befinden sich alle Damen in den verdienten Sommerferien, jedoch durfte keine ohne die obligatorische Abschlussfeier gehen. Nach langer Zeit hat Frau sich dieses Jahr wieder einmal an der Florianshütte eingefunden: Grillmeisterin Dorit hat ihren Job hervorragend erledigt, jede hat etwas zum Verzehr beigesteuert und so war ein gelungener Abend gesichert. Am Lagerfeuer wurde zu späterer Stunde Wärme gesucht und singende Kehlen brachten so manches neckische Liedchen hervor.

H. Sittig

# Kinder-Flohmarkt

## ... am 19. Juli auf dem Spielplatz Bonaforth

Alles sah wunderbar aus, Alles war Bestens vorbereitet – und dann öffneten sich am Sonntag Vormittag die Himmelsschleusen und es schüttete heftigst. Zum Nachmittag hin verbesserte sich das Wetter, aber es hielt wohl doch Einige davon ab, einen Stand aufzubauen und Kinderkleidung oder Spielzeug anzubieten. Unerschrockene jedoch konnten sich über erfolgreiche Verkäufe freuen, die Besucher über das eine oder andere Schnäppchen, die Umsätze blieben – wie das manchmal so ist – hinter den Erwartungen zurück oder aber übertrafen diese bei Weitem. Jede/r mit Flohmarkterfahrung wird jetzt verständnisvoll nicken oder lächeln.

Verpflegung wurde angeboten und sorgte dafür, dass die Flohmarktbesucher sich wohl fühlten und zum Bleiben bewegt wurden. Darüber hinaus gab es bei einer Tombola zahlreiche Preise – nicht nur für Kinder - zu gewinnen.

Es ging aber nicht nur ums Verkaufen: Die Eltern der Kinder, die den integrativen Bonaforth Kindergarten des DRK besuchen und seit Herbst letzten Jahres nach Hann. Münden ausweichen müssen, haben diesen Flohmarkt organisiert. Der erwirtschaftete Überschuss von ca. 500 € soll zum gegebenen Zeitpunkt für den Kindergarten gespendet werden.

Glückwunsch zur Idee und Durchführung! Danke!

H. Sittig

# Alfred Redding ist der neue Hausmeister

Endlich haben wir jemanden gefunden, der sich künftig um unser Vereinsheim kümmern wird. Bereits nach unserem ersten Gespräch mit Alfred Redding war klar, dass er genau der richtige Nachfolger als Hausmeister für Ernst-August Schnelle ist, welcher im letzten Jahr verstorben ist. Er hat Ideen, wie unser Vereinsheim und das Umfeld des Hauses künftig auszusehen hat, nämlich sauber und adrett. Auf unserer letzten Vorstandssitzung haben wir daher Alfred Redding einstimmig zu unserem Hausmeister, mit allen Kompetenzen rund um das Vereinsheim ausgestattet, gewählt. Bereits wenige Tage danach erstrahlte das Innere des Hauses im neuen Glanz. Unterstützt von Uwe Hasper hatte Alfred die Räume gereinigt und die Einrichtungen neu geordnet, sprich aufgeräumt. Aber nicht nur die Innenräume glänzten, sondern auch im Außenbereich wurde nach und nach Ordnung geschafft. Alfred ist auch kompetent, den Sportplatz auf Bespielbarkeit zu prüfen und ggf. in Absprache mit den jeweiligen Spartenleitern auch zu sperren. Wir wünschen uns und Al-

fred für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg beim Umsetzen seiner Vorhaben „Rund um das Sporthaus“. Daher ist es wichtig, dass die dort Sport treibenden Vereinsmitglieder unseren Alfred in allen Belangen unterstützen werden.

Herbert Sittig

.....

## Chorgemeinschaft Bonaforth

Die Gemeinschaft und die Freude am gemeinsamen Singen, hat einen hohen Stellenwert in unserem Chor. Neben unseren regelmäßigen Auftritten zu Geburtstagen, Hochzeiten, Chorfesten, Konzerten sowie zur Adventszeit gibt es die eine oder andere Besonderheit, die wir hier kurz aufführen möchten.

MONDSCHNEINKONZERT  
Freilichtbühne

ADVENTSKONZERT  
Mercedes Benz- in Baunatal

WEIHNACHTSKONZERT  
St. Blasius  
6. Dezember

Der gesellige Teil in unserem Chor kommt auch nicht zu kurz. Wer gerne einmal zu einer "Schnupperstunde" kommen möchte, ist herzlich willkommen. Unsere Chorproben finden zur Zeit mittwochs um 19 Uhr im Sporthaus Bonaforth statt.

Herzlich die Bonaforth Chorgemeinschaft

.....